

Niederschrift
der 06. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.11.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:25 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ann Christin von Allwörden

stellv. Vorsitzende/r

Herr Axel Peters

Herr Marco Schröder

Mitglieder

Herr Frank Fanter

Frau Kerstin Friesenhahn

Herr Mathias Miseler

Frau Maria Quintana Schmidt

Vertreter

Herr Jörg Schulz

Vertretung für Herrn Achim Stuhr

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Heike Benz

Frau Lea-Sophie Müller

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 21.10.2020
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1 Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Stralsund (Grünflächensatzung)
Vorlage: B 0038/2020
- 4 Beratung zu aktuellen Themen -keine-
- 5 Verschiedenes
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von

Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 21.10.2020

Die Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung vom 21.10.2020 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Satzung zum Schutz und zur Benutzung der öffentlichen Grünflächen der Hansestadt Stralsund (Grünflächensatzung) Vorlage: B 0038/2020

Frau Benz erläutert zunächst die Vorlage.

Des Weiteren weist Frau Benz darauf hin, dass noch eine Änderung der Vorlage erfolgen wird, bei der es um das Parken auf dem Straßenbegleitgrün geht. Dazu soll eine Anpassung des §1 Begriffsbestimmung und Geltungsbereich der Satzung vorgenommen werden, um die Regelungen und Funktionen für Grünflächen und Straßenbegleitgrün genau festzulegen.

Auf Nachfrage von Frau von Allwörden bestätigt Frau Benz, dass jedem Ausschuss die Satzung mit der Änderung vorgestellt wurde.

Frau Benz erklärt zur Frage von Frau Friesenhahn, dass, wenn jemand gegen die Vorschriften verstößt, das Ordnungsamt mit der Verkehrsüberwachung zuständig ist. Früher war es

jedoch schwierig, Strafen für das Parken auf dem Straßenbegleitgrün zu verhängen, da es nicht explizit als Verbot galt, was nun mit der neuen Satzung geändert wurde.

Herr Peters stellt zur Frage, warum ein Fütterungsverbot für alle Wasservögel in der Satzung vorgeschrieben ist, wenn es schon eine Möwenfütterungsverbotsverordnung gibt. Frau Benz weist auf die Erläuterung zu der Verordnung hin, in der nach ihrem Kenntnisstand in einer Abwägung durch das Amt 30 dargestellt worden, warum die Verwaltung sich nur auf ein Möwenfütterungsverbot beschränkt hat. Der Beschluss aus der Bürgerschaft bezog sich auf Wasservögel, weshalb die vorliegende Formulierung gewählt wurde.

Herr Peters merkt daraufhin an, dass es ungünstig ist, wenn es zwei Verordnungen bzw. Satzungen gibt, die zur gleichen Sache unterschiedliche Regelungen treffen.

Auf die Frage von Herrn Peters zum Grillverbot erläutert Frau Benz, dass es in Stralsund Flächen gibt, auf denen Grillen erlaubt ist. Wenn auf Flächen gegrillt wird, die nicht dafür ausgelegt sind, obliegt es den Ordnungsbehörden, inwieweit eingeschritten wird. Solange es nicht zu Beschädigungen der Anlagen kommt, wird es situationsabhängig auch geduldet. Die Satzung bietet aber jetzt die Option, gegen das illegale Grillen vorzugehen.

Herr Peters plädiert dafür zukünftig die Hansawiese als Grillplatz auszuweisen. Um der Verschmutzung auf der Fläche entgegen zu wirken, sollten größere Abfallbehälter zur Verfügung gestellt werden. Frau Benz nimmt den Vorschlag zur Kenntnis.

Frau von Allwörden stimmt Herrn Peters zu, die Hansawiese als Grillplatz auszuweisen. Sollte es jedoch nicht gestattet werden, dürften auch keine größeren Abfallbehälter aufgestellt werden, um nicht noch zum Grillen zu animieren.

Auf die Frage von Herrn Schröder erläutert Frau Benz, dass bisher noch keine Ausnahmegenehmigungen zum Grillen erteilt wurden, dies aber durchaus möglich wäre.

Frau von Allwörden wendet ein, dass die Hansawiese zum Großteil von Jugendlichen spontan im Sommer genutzt wird, weshalb eine Ausnahmegenehmigung einzuholen nicht zielführend wäre.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, der Bürgerschaft folgende Änderung zu empfehlen:

Die Hansawiese wird als Grillplatz ausgewiesen. Bei Beschädigungen oder Verschmutzung der Fläche, ist die Verwaltung berechtigt, die Gestattung aufzuheben.

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0038/2020 mit der o.g. Änderung zu beschließen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen -keine-

Es liegen keine aktuellen Themen zur Beratung vor.

zu 5 Verschiedenes

Frau Friesenhahn weist darauf hin, dass viele der Lampenfüße an der Brunnenauwe durchgerostet sind und repariert werden müssten.

Frau Benz nimmt die Anmerkung zur Kenntnis und wird sie an die entsprechende Abteilung weitergeben.

Es gibt keinen weiteren Redebedarf.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung ebenfalls keinen Redebedarf gibt, entfallen die restlichen Tagesordnungspunkte und Frau von Allwörden schließt die Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Ann Christin von
Allwörden
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung